

VAXIMM ernennt Dr. Thomas D. Szucs zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates

- Top-Manager aus der Healthcare-Branche verstärkt Aufsichts- und Leitungsgremium

Basel (Schweiz) und Mannheim (Deutschland), 8. Juli 2020 – Die VAXIMM AG, ein schweizerisch/deutsches Biotechnologieunternehmen, das auf die Entwicklung oraler T-Zell-Immuntherapien spezialisiert ist, gab heute die Ernennung von Dr. Thomas D. Szucs zum Präsidenten des Verwaltungsrates bekannt. Dr. Szucs wird damit Nachfolger von Dr. Thomas Hecht, dessen Mandat im Juni 2020 endete.

„Es ist mir eine Ehre, Dr. Thomas Szucs bei VAXIMM willkommen zu heißen. Er bringt eine immense Expertise im Gesundheitswesen und in den Biowissenschaften aus seiner Arbeit sowohl in privaten Unternehmen als auch öffentlichen Institutionen mit. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Dr. Szucs und werden dabei von seiner ganzheitlichen Sichtweise auf unser Geschäft profitieren. Bei der Weiterentwicklung unserer klinischen Programme und der Verfolgung neuer Projekte und strategischer Kooperationen wird sein Know-how einen äußerst wertvollen Beitrag leisten“, sagte **Dr. Heinz Lubenau, Chief Executive Officer und Mitgründer von VAXIMM.** „Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, um Thomas Hecht für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren zu danken. Wir haben seinen Rat und seine umfassenden Branchenkenntnisse sehr geschätzt.“

Dr. Thomas D. Szucs verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung im Gesundheitswesen. Er ist Professor für Pharmazeutische Medizin und Direktor des Europäischen Zentrums für Pharmazeutische Medizin an der Universität Basel. Zudem ist er Mitglied des Verwaltungsrates von AB2 Bio, einem Schweizer Biotech-Unternehmen, und Präsident der Helsana-Gruppe, dem größten Schweizer Krankenversicherer. Zuvor war er als Chief Medical Officer und Chief Operating Officer der Hirslanden Holding, der größten Privatklinikgruppe der Schweiz, tätig. Zu Beginn seiner Karriere arbeitete er bei F. Hoffman-La Roche, zuletzt als weltweiter Leiter des Bereichs Gesundheitsökonomie. Außerdem war er Chairman von BB Biotech AG, Bioxell SpA und Intercell AG sowie von Okairos AG, die 2013 von der GlaxoSmithKline übernommen wurde. Dr. Szucs hat sein Medizinstudium an der Universität Basel abgeschlossen und darüber hinaus einen Master of Business Administration (MBA) an der Universität St. Gallen, einen Master in Public Health (MPH) an der Universität Harvard sowie einen Master in internationalem Wirtschaftsrecht (LL.M) an der Universität Zürich erlangt. Er ist vom Berufsverband der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH) als Facharzt für pharmazeutische Medizin, Prävention und Gesundheitswesen anerkannt. Im Jahr 2010 wurde er zum Honorarprofessor am Health Science Center der Universität Peking ernannt und 2014 mit dem Gesundheitsökonomiepreis Schweiz (SAG) ausgezeichnet.

„Ich freue mich sehr über die Gelegenheit, VAXIMM bei der Weiterentwicklung ihrer innovativen oralen T-Zell-Immuntherapie- und Neoantigen-Programme beraten zu können“, kommentierte **Dr. Thomas D. Szucs.** „Die Plug-and-Play-Technologie von VAXIMM hat das Potenzial, einen großen ungedeckten Bedarf an sichereren und wirksameren Krebstherapien abzudecken.“

Über VAXIMM

Die VAXIMM AG ist ein privates, schweizerisch/deutsches Biotechnologie-Unternehmen, das orale T-Zell-Vakzine als aktive Immuntherapien für Krebspatienten entwickelt. VAXIMMs Impfstoff-Plattform basiert auf abgeschwächten, sicheren und oral verabreichten Bakterien, die modifiziert zur Stimulation der patienteneigenen zytotoxischen T-Zellen eingesetzt werden, um tumor-spezifische Strukturen gezielt anzugreifen. Zur Pipeline von VAXIMM gehören sich ergänzende Produktkandidaten, die sich auf verschiedene Tumorstrukturen richten. Der am weitesten fortgeschrittene Produktkandidat VXM01 aktiviert Killerzellen, die sich gegen das tumor-spezifische Gefäßsystem und bestimmte, die Immunantwort unterdrückende Zellen richten, und erhöht damit die Infiltration von Immunzellen in soliden Tumoren. VXM01 befindet sich derzeit in der klinischen Entwicklung für die Behandlung verschiedener Tumorarten, darunter Hirntumore. Im Rahmen einer wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit Merck KGaA und Pfizer Inc. führt VAXIMM eine laufende klinische Studie durch, in der VXM01 in Kombination mit dem humanen anti-PD-L1 Antikörper Avelumab untersucht wird.

VAXIMM verfügt außerdem über ein Neoantigen-Programm, das sich derzeit in der präklinischen Entwicklung befindet. Die Plattform des Unternehmens ermöglicht eine schnelle Generierung und Bereitstellung personalisierter T-Zell-Krebsimpfstoffe und könnte zentrale Probleme anderer Neoantigen-Ansätze lösen. VAXIMM hat eine strategische Kooperationsvereinbarung für klinische Studien mit der NEC Corporation zur Entwicklung von neuartigen personalisierten Neoantigen-Krebsimpfstoffen. Außerdem hat VAXIMM eine Kooperationsvereinbarung mit China Medical System Holdings (CMS), die CMS die vollen Rechte an den bestehenden Programmen von VAXIMM in China und anderen asiatischen Ländern (außer Japan) gewährt. Zu den Investoren von VAXIMM gehören: BB Biotech Ventures, BCM Europe, BioMed Partners, CMS, M Ventures, NEC und Sunstone Capital. Die VAXIMM AG hat ihren Hauptsitz in Basel, Schweiz. Die hundertprozentige Tochtergesellschaft VAXIMM GmbH mit Sitz in Mannheim ist für die operative Durchführung der Entwicklung verantwortlich. Für weitere Information besuchen Sie bitte: www.vaximm.com.

Kontakt:

VAXIMM AG
Dr. Heinz Lubenau
Tel.: +49 621 8359 687 0
E-Mail: info@vaximm.com

Medienanfragen:

MC Services AG
Katja Arnold, Kaja Skorka
Tel: +49 89 210228 0
E-Mail: vaximm@mc-services.eu